

Anmeldung

Anmeldungen senden Sie bitte per Fax an:
+49 (0)351 – 80 40 222,
oder per Post an

Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.
Kamenzer Straße 12
01099 Dresden

Absender:

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich/Wir melde/n mich/uns verbindlich für folgende Seminare des Herbert-Wehner-Bildungswerks an:

Seminar-Nr.: 19 _____ Einzelzimmer ja nein

Ich möchte vegetarisch essen. Besonderheiten:

Bitte informieren Sie mich über den Freundeskreis Herbert-Wehner-Bildungswerk und seine Aktivitäten.

Ich möchte einmal im Monat den Newsletter des Bildungswerks an meine E-Mail-Adresse erhalten:

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Bildungsangeboten steht grundsätzlich allen Personen offen, soweit die Teilnehmerkapazitäten dies zulassen. Wer sich offen zu rassistischen, antisemitischen oder menschenfeindlichen Positionen bekennt, hat zu unseren Veranstaltungen keinen Zutritt. Wir behalten uns vor, bei Zuwiderhandlungen von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung kann per Post, Fax, Telefon, E-Mail oder Anmeldeformular auf unserer Homepage erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Plätze nach Anmeldereihenfolge vergeben werden.

Bei ganz- oder mehrtägigen Seminaren und Bildungsfahrten erhalten Sie von uns spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn postalisch eine Anmeldebestätigung mit wichtigen Angaben zu Programm, Anreise, Zahlungsweise und weitere Informationen. Fahrtkosten zum Abfahrtsort (in der Regel das Herbert-Wehner-Bildungswerk) werden nicht erstattet. Fahrtkosten während des Seminars sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Bei mehrtägigen Fahrten ist, sofern nicht anders angegeben, die Unterbringung im Doppelzimmer im Teilnahmepreis enthalten. Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies bitte gleich bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen Aufpreis gebucht werden. Ihre Anwesenheit während des gesamten Seminars ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Dies gewährleistet eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit in der Gruppe und ist eine Voraussetzung für die öffentliche Förderung.

Bildungs- und Sonderurlaub

Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung. Wir behalten uns vor, eventuell anfallende Kosten für die Beantragung bei den entsprechenden Behörden in Rechnung zu stellen. Über die Höhe der Kosten informieren wir Sie vor der Beantragung.

Stornierungen

Stornierungen müssen schriftlich per Brief, Fax (0351/8040222) oder E-Mail (info@wehnerwerk.de) erfolgen. Folgende vom Veranstalter pauschalierte Rücktrittskosten entstehen – NEU ab 1. Januar 2019:

Für Bildungsfahrten

- Bis zum 60. Tag vor Beginn: Kostenfreie Stornierung
- Bis zum 30. Tag vor Beginn: 50 %
- Bei Nichtantritt oder Abmeldung ab dem 29. Tag vor Beginn 100 % des Teilnahmebeitrages.

Für Seminare

- Bis zum 10. Tag vor Seminarbeginn: Kostenfreie Stornierung möglich/ Bei Seminaren mit Übernachtung bis zum 30. Tag vor Beginn
- Vom 9. bis 4. Tag vor Seminarbeginn: 50 Prozent / Bei Seminaren mit Übernachtung bis zum 10. Tag vor Beginn
- Bei Nichtantritt des Seminars oder Abmeldung bis zum 3. Tag vor Seminarbeginn 100 Prozent des Teilnahmebeitrages / Bei Seminaren mit Übernachtung bei Nichtantritt des Seminars oder Abmeldung bis zum 9. Tag vor Beginn

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung.

Ausfall der Veranstaltung

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum

frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten. Kosten für Fahrkartenreservierungen werden nicht übernommen. Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Seminarort kann nicht übernommen werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme an Veranstaltungen des Herbert-Wehner-Bildungswerks e.V..

Datenschutz

Damit wir Sie für die von Ihnen gewünschten Veranstaltungen anmelden können, benötigen wir Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten, die Sie uns mit der Annahme dieser Teilnahmebedingung erteilen. Unsere Datenschutzrichtlinie können Sie unter www.wehnerwerk.de/kontakt/datenschutz jederzeit abrufen. Ihre Daten werden ausschließlich von uns zum Zweck der Information und Durchführung der Veranstaltungen verwendet und ggf. unseren Fördermittelgebers auf Verlangen zur Verfügung gestellt. Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen, und Ihre Daten können auf Ihr Verlangen hin gelöscht werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Bestimmung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

Gefördert:



Die Veranstaltungen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Die TN-Beiträge tragen zu 2/3 zur Gesamtfinanzierung der Bildungsfahrten und Seminare bei.

Zentralstelle:



Zusammenarbeit:



Legende:

... Anreise im Bus

FK ... reduzierter Teilnahmebeitrag für Mitglieder des Freundeskreises Herbert-Wehner-Bildungswerk

Impressum

Herausgeber: Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V., Kamenzer Str. 12, 01099 Dresden, www.wehnerwerk.de; Redaktion: Herbert-Wehner-Bildungswerk;
Fotos: unter Creative Commons Lizenz: 19022 (unbearbeitet): www.flickr.com/photos/jonk/; Gestaltung: Thomas Kohl, www.faltformen.de; Druck: Druckhaus Dresden, Auflage: 2.500 Exemplare



HERBERT-WEHNER-
BILDUNGSWERK

Herbert-Wehner- Bildungswerk e.V.

Kamenzer Straße 12
01099 Dresden
Telefon
(0351) 80 40 220
Telefax
(0351) 80 40 222
E-Mail:
info@wehnerwerk.de
Internet:
www.wehnerwerk.de

Für uns bedeutet politische Bildung, Bürgerinnen und Bürger zur demokratischen Mitwirkung zu ermutigen und zu befähigen. Unser Ziel ist der mündige Bürger, der sich in den Strukturen und Prozessen der Politik auskennt, sie kritisch hinterfragt, seine Meinung äußern kann, und motiviert ist, sich selbst zu engagieren. Dafür reicht es nicht, ab und zu einen Blick in die Zeitung zu werfen. Wer politisch aktiv sein und qualifiziert und kritisch mitreden will, der braucht rhetorische Fähigkeiten, Sachkenntnis, Bildung, und die Fähigkeit, über den Tellerrand herauszublicken.



HERBERT-WEHNER-
BILDUNGSWERK

Bildung 2019 unterwegs





6. Juni Donnerstag

Seminar: 19033
Anreise:
Orte: Welzow, Schwarze Pumpe, Seenland-Region
Kosten: 39 € / FK: 19,50 €

Tagebau und Seenland – Tagesfahrt in die Lausitz

Einst prägten Tagebaue die Landschaft in der Lausitz. Mittlerweile wurden viele von ihnen geflutet und die Region ist mit ihren vielen Seen zum beliebten Touristenziel geworden. Sie fahren mit dem Mannschaftstransportwagen in den aktiven Tagebau Welzow-Süd, besichtigen das Kraftwerk „Schwarze Pumpe“ und entdecken das Lausitzer Seenland.



13.–17. Mai

Seminar: 19010
Anreise:
Ort: Rügen
Kosten: 299 € / FK: 274 €
inkl. Ü/F
EZZuschlag: 138 €

Rügen – Hinter den Kulissen der Ferieninsel

Die Insel Rügen ist weit mehr als nur ein beliebtes Urlaubsziel. Neben frischer Meeresluft und Ostseeflair bietet Ihnen diese Bildungsfahrt einen einzigartigen Blick auf die Gegensätze, die die Region bis heute prägen. Lernen Sie mit uns Natur, Geschichte, Wirtschaft und Politik des beliebten Touristengebiets kennen.

Tag 1 Anreise und Einführung

Fahrt nach Sassnitz, Inputvortrag zur politisch-wirtschaftlichen Situation der Stadt Sassnitz und der Insel Rügen, Übernachtung im Parkhotel del Mar in Sassnitz

Tag 2 Sassnitz

Gespräch mit dem Bürgermeister von Sassnitz, politisch-historische Stadtführung, Besichtigung des Nationalparkzentrums am Königstuhl

Tag 3 Insel Vilm, Lauterbach und Prora

Führung und Gespräch auf der Insel Vilm: Vom Urlaubsparadies zum Landschaftsschutzgebiet, Führung in Prora zu Massentourismus und NS-Vergangenheit, Besuch der Ausstellung zum geplanten KdF-Seebad

Tag 4 Stralsund gestern und heute

Besichtigung der Produktionsschule Vorpommern-Rügen, Vortrag und Gespräch: Stralsund nach der Wende, Hanse- und UNESCO-Weltkulturerbestadt Stralsund

Tag 5 Grundtvighaus und Abreise

Grundtvighaus, Vortrag und Gespräch zu Ernst-Moritz Arndt, Rückfahrt nach Dresden



25.–29. Juni

Seminar: 19007
Anreise:
Ort: Region Bodensee
Kosten: 299 € / FK: 274 €
inkl. Ü/F + 1 Abendessen
EZZuschlag: 60 €

Bodensee – Lebensader einer Region

Der Bodensee ist nicht nur der größte See in Deutschland, viele behaupten, er sei auch der schönste. Machen Sie sich einfach selbst ein Bild! Mit uns entdecken Sie die beliebte Urlaubsregion zwischen Friedrichshafen, Konstanz und Ravensburg. Dabei erfahren Sie, auf welch vielfältige Weise der See das Leben in der Region prägt.

Tag 1 Anreise

Fahrt nach Friedrichshafen, Übernachtung im Hotel Goldener Hirsch Friedrichshafen

Tag 2 Friedrichshafen – Luftfahrt und Umweltschutz

Vortrag und Gespräch im Rathaus zur Stadtpolitik mit einem Stadtratmitglied/ Politisch-historische Stadtführung zur Entwicklung Friedrichshafens und der Bedeutung der Luftschifffahrt, Gespräch zum Thema „Bodensee und Umweltschutz“, Führung im Dornier-Museum zum Thema Luftfahrt in Friedrichshafen und das Unternehmen Dornier

Tag 3 Konstanz – Schifffahrt und Welterbe

Politisch-historische Stadtführung in Konstanz, Gespräch zur Bedeutung der Schifffahrt am Bodensee, Führung über die Insel Reichenau mit weiterführenden Informationen zur Wirtschaft, UNESCO-Weltkulturerbe Reichenau

Tag 4 Allensbach und Überlingen

Stollen als Teil der NS-Geschichte im Bodenseeraum: Führung im Stollen Überlingen, Politisch-historische Stadtführung in Allensbach/ Allensbach als Wiege der Demoskopie in Deutschland – Institut für Demoskopie

Tag 5 Ravensburg

Politisch-historische Stadtführung in Ravensburg, Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Bodenseeregion, Rückfahrt nach Dresden



05.–07. September

Seminar: 19009
Anreise: über Leipzig
Ort: Hamburg
Kosten: 215 € / FK: 184 €
ibis Hotel Alsterring, inkl. Ü/F, EZZuschlag: 64 €

Hamburg – Metropole an der Elbe

Die Hansestadt an der Elbe ist bekannt für ihren Hafen, als Medienstandort und Kulturmetropole. Aber wie andere Großstädte auch steht sie vor enormen Herausforderungen: hohe Mieten, die Gestaltung des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlichster Herkunft und die typischen Probleme einer Kommune wie Straßenbau und Umweltfragen. Wir besuchen das Rathaus und die HafenCity, ersteigen die Aussichtsplattform der Elbphilharmonie, beschäftigen uns mit dem Hafen und entdecken auch die unbekanntesten Seiten Hamburgs.

Tag 1

Fahrt nach Hamburg, Empfang im Hamburger Rathaus, Vortrag zur Stadtgeschichte

Tag 2

Medienstadt Hamburg, Besuch des „Spiegel“-Hauses, Besichtigung der Elbphilharmonie-Plaza und Führung in der Hamburger HafenCity, Der Hamburger Hafen von der Landseite: Vortrag und Rundgang zu Strukturwandel, Umnutzung, Verkehr und Umwelt, Streitpunkt Mieten: Führung durch den Stadtteil Ottensen

Tag 3

Tor zur Welt?: Politik und Entwicklung Hamburgs vom Hafen aus, Das andere Hamburg I: ‚Problemviertel‘ Mümmelmannsberg und Neullermöhe, Das andere Hamburg II: Die Vierlande – moderne Gartenbauwirtschaft unter Hochwasserschutzbedingungen, Rückfahrt nach Dresden



24.–28. September

Seminar: 19008
Anreise:
Ort: Region Freiburg
Kosten: 299 € / FK: 274 €
inkl. Ü/F + 1 Abendessen
EZZuschlag: 108 €

Freiburg im Breisgau – Stadt im Dreiländereck

Auf unserer Bildungsfahrt nach Freiburg im Breisgau gehen wir der Frage nach, wie die Grenznahe die Entwicklung der ganzen Region und ihrer Wirtschaft prägt. Wir erkunden nicht nur die Geschichte der Stadt, sondern beschäftigen uns auch mit aktuellen politischen Fragen. Außerdem lernen wir die Planungen für ein nachhaltiges Freiburg von morgen kennen. Ein Besuch im Dreiländermuseum Lörrach, im Zollamt Weil am Rhein und in Basel stehen ebenfalls auf dem Programm.

Tag 1 Anreise und thematische Einführung

Fahrt nach Freiburg, Politisch-historische Stadtführung in Freiburg im Breisgau, Übernachtung im Motel One Freiburg

Tag 2 Freiburg im Breisgau: gestern und heute

Besuch des Rathauses, Vortrag zur Stadt- und Wirtschaftspolitik Freiburgs, Vortrag und Gespräch zur Zusammenarbeit in der Grenzregion in der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten, Besuch des Barbarastollen Oberried (angefragt), Vortrag und Gespräch zur Abschaltung des Atomkraftwerkes Fessenheim

Tag 3 Freiburg im Dreiländereck

Besuch des Dreiländermuseums in Lörrach, Führung im Zollamt Weil am Rhein, Gespräch mit Gabi Rolland, MdL

Tag 4 Basel

Besuch des Rathauses Basel, Politisch-Historische Stadtführung in Basel, Vortrag und Gespräch: Direkte Demokratie auf dem Prüfstand

Tag 5 Das Freiburg von morgen / Abreise

Führung zu nachhaltiger Siedlungsplanung im Modellstadtteil „Vauban“, Vortrag zum Umgang mit erneuerbaren Energien im grünen Freiburg, Ausführliche Auswertung, Rückfahrt nach Dresden



29.–31. März

Seminar: 19011
Anreise:
Ort: Weimar
Kosten: 119€ / FK: 94 €
inkl. Ü/F,
EZZuschlag: 33,40 €

Weimar und die Gedenkstätte Buchenwald

Wie in einem Brennglas konzentriert sich in Weimar die Geschichte des 20. Jahrhunderts: Die Stadt war der Schauplatz der Gründung der ersten, der „Weimarer“ Republik. Die Nationalsozialisten errichteten auf dem nahe gelegenen Ettersberg das berüchtigte Konzentrationslager Buchenwald. Die DDR deutete die Historie auf ihre eigene Art. Wir gehen den Ursachen und Konsequenzen dieser Geschichte auf den Grund und beschäftigen uns mit Menschenrechten und dem Kampf gegen Rechtsextremismus in Thüringen.

Tag 1

Fahrt nach Weimar, Politisch-historische Stadtführung „Weimar im 20. Jahrhundert“, Führung im Stadtmuseum Weimar „Die Republik von Weimar: Gründung und Scheitern der ersten Demokratie auf deutschem Boden“, Übernachtung in der Europäischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar

Tag 2

Vorbereitung auf den Gedenkstättenbesuch, Besuch der Gedenkstätte Buchenwald mit Führung, Besuch der Dauerausstellungen und weitere Informationen

Tag 3

Konsequenzen aus zwei Weltkriegen: Lerneinheit zu Menschenrechten in der Weimarer Verfassung und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948, Gespräch mit Vertretern des „Bürgerbündnis gegen Rechts“



20.–23. Oktober

Seminar: 19022
Anreise:
Ort: Region München
Kosten: 129 € / FK: 104 €
inkl. Ü/F
EZZuschlag: 47 €

Nürnberg, München und Dachau – Gedenkorte deutscher NS-Geschichte

Nürnberg, München und Dachau sind Schreckensorte der nationalsozialistischen Herrschaft. Die dort geschehenen Verbrechen gegen die Menschlichkeit als Teil unserer Geschichte aufzuarbeiten und den Opfern zu gedenken, gehört zu unserem Selbstverständnis. Auf dieser Bildungsfahrt wollen wir am historischen Ort den Spuren der Vergangenheit nachgehen und uns mit ihrer Aufarbeitung auseinandersetzen.

Tag 1 Nürnberg

Fahrt nach Nürnberg, Besuch des Dokumentationszentrums „Reichsparteitagsgelände“ in Nürnberg, Fahrt nach München, Übernachtung im Hotel Alfa München

Tag 2 Widerstand und Verfolgung

Führung und Vortrag zur Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau

Tag 3 München

Politisch-historische Stadtführung „München und der Nationalsozialismus“, Besuch im NS-Dokumentationszentrum, Besuch der „Liberalen jüdischen Gemeinde Beth Shalom“

Tag 4 Nürnberg

Besuch der Gedenkstätte „Memorium Nürnberger Prozesse“ in Nürnberg, Führung „Straße der Menschenrechte“, Rückfahrt nach Dresden



18.–22. November

Seminar: 19021
Anreise:
Ort: Krakau/Auschwitz
K.: 139 € / FK: 114 €
inkl. Ü/F
EZZuschlag: 69 €

Krakau / Auschwitz – Stationen der Vernichtung

Mitte der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts lebten in Kraków (Krakau) 70.000 Jüdinnen und Juden. Noch heute sind die Spuren ehemals florierenden jüdischen Lebens in der Stadt nicht zu übersehen. Diese Bildungsfahrt rekonstruiert die Stationen der Vernichtung von der Heimstätte (Krakau) über die Besetzung durch NS-Deutschland und die damit einhergehende Deportation in das Ghetto in Podgórze bis zum Vernichtungslager Auschwitz.

Tag 1 Auschwitz

Fahrt nach Auschwitz, Vortrag „Auschwitz – Heute eine ganz normale Stadt?“, Besuch des Jüdischen Zentrums, Politisch-historischer Stadtrundgang in Auschwitz, Auschwitz im Film mit Filmvorführung „Schindlers Liste“, Übernachtung in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim, Pension „U Pana Cogito“ in Kraków

Tag 2 Auschwitz

Führung und Gespräch in Auschwitz II/ Birkenau, Besuch der Kunstaussstellung in der Gedenkstätte mit Einführung

Tag 3 Auschwitz und Krakau

Führung Gedenkstätte Auschwitz I, Fahrt nach Krakau, Gespräch „Kazimierz – Wiederentstehen jüdischen Lebens oder Touristenkitsch?“

Tag 4 Krakau

Führung durch das ehem. jüdische Stadtviertel Kazimierz und Gespräch, „Beginn der Vernichtung und Stätten der Rettung“ – Rundgang durch Podgórze

Tag 5 Krakau

Gespräch über Alltagsleben in der Stadt, Stadtführung „Krakau zur Zeit der deutschen Besatzung“, Rückfahrt nach Dresden
Besondere Hinweise: Sehr lauffintensives Programm, Möglichkeit zur Vollpension in Oswiecim für 37 €, vor Ort buchbar